

Abschlussarbeit

Potential von Lastmanagement und Energieeffizienz in Bürogebäuden durch Verhaltensänderungen

Hintergrund

Energieeffizienz und Lastmanagement (Demand Response) werden im Zuge der Dekarbonisierung des Energiesystems von immer größerer Bedeutung. Die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen ist dabei von der Akzeptanz einzelner Akteure abhängig und häufig durch individuelle oder kontextuale Faktoren bedingt. Die Forschung hat sich dabei vor allem mit Energieentscheidungen in privaten Haushalten beschäftigt. Demgegenüber haben Entscheidungen in gewerblichen Kontext, beispielsweise unter Büroangestellten, bisher relativ wenig Aufmerksamkeit erfahren. Beschäftigte in Unternehmen könnten mit Verhaltensänderungen oder der Akzeptanz von Lastmanagement-Programmen zu einem nachhaltigeren Energiesystem beitragen. Allerdings ist unklar, in welchem Umfang und aus welchen Motiven heraus Beschäftigte dazu bereit wären, zumal individuelle finanzielle Anreize in Unternehmen häufig fehlen.



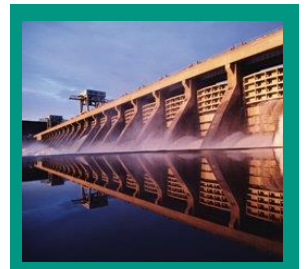
Inhalte der Arbeit

Diese Arbeit hat das Ziel, im Rahmen einer Literaturrecherche die vorhandene empirische Forschung zu Akzeptanz von Lastmanagement und Energieeffizienz in Unternehmen (vor allem unter Büroangestellten) zu analysieren. Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund: Welche Arten von Energieverhalten wurden in bisherigen Studien untersucht? Welche Einflussfaktoren und Theorien wurden dabei in Betracht gezogen? Welches Potenzial lässt sich aus den bisherigen Ergebnissen ableiten?



Voraussetzungen

Begeisterung für Themen der Energiewende und Interesse an interdisziplinärer Literaturrecherche. Erfahrungen mit empirischer Forschungsmethodik sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.



Beginn / Dauer / Sprache

ab sofort oder sobald wie möglich / 3-6 Monate / Deutsch oder Englisch

Ansprechpartner

[Dr. Daniel Sloot](mailto:daniel.sloot@kit.edu) | 0721 608-44575 | daniel.sloot@kit.edu

